



China im Visier des Westens – Wer bedroht hier wen?

Veranstalter: Friedensnetzwerk Regensburg und ver.di Ortsverein Regensburg

Dienstag 07. März 2023 um 18.30 Uhr
Gewerkschaftshaus Regensburg, Richard Wagner Str. 2



Referent **Jörg Kronauer** Sozialwissenschaftler, freier Journalist (u.a. „Junge Welt“) und Autor zahlreicher Bücher (u.a. Der Aufmarsch – Vorgeschichte zum Krieg. Russland, China und der Westen.)

Folgende Fragen wollen wir u.a. diskutieren:

- Warum die „Taiwanfrage“ den nächsten Krieg auslösen kann?
- Was will die Fregatte „Bayern“ im „Südchinesischen Meer“?
- Braucht die Bundesregierung eine neue „China-Strategie“?
- Stellt die „Neue Seidenstraße“ eine Bedrohung für den „freien“ Welthandel dar?
- Welche Rolle spielen Denkfabriken und andere Medien bezüglich der Berichterstattung über China?
- Warum schafft die US-Regierung neue Militärbündnisse und spricht offen von einem Krieg gegen China?

„Aber die beiden Hauptakteure in diesem Krieg sind Russland und die USA. Die Ukraine kämpft auch für die geopolitischen Interessen der USA. Denn deren erklärtes Ziel ist es, Russland politisch, wirtschaftlich und militärisch so weit zu schwächen, dass sie sich dem geopolitischen Rivalen zuwenden können, der als einziger in der Lage ist, ihre Vormachtstellung als Weltmacht zu gefährden: China.“

General a.D. Harald Kujat, ehem. Generalinspekteur der Bundeswehr und als Vorsitzender des Nato-Militärausschusses höchster Militär der Nato.

<https://zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-1-vom-18-januar-2023.html>

V.i.S.d.P.: W. Müller, Maidenbergstr.5, 93059 Regensburg E.i.S.